

Messleistungstabelle für Wärmemengen- und Warmwasserzähler

Preisstand 01.03.2018

WÄRMEMENGENZÄHLER

Die Nennbelastung ist verrechnungsrelevant

monatliches Entgelt

Messpreis bei jährlicher Ablesung

Bemerkung	Nennbelastung bis m ³ /h	Nenndurchmesser mm	exkl. USt Euro	inkl. 20 % USt Euro
Wohnungswärmezähler	bis 3	20	6,42	7,70
Wohnungswärmezähler mit M-Bus-Fernauslesung	bis 3	20	7,90	9,48
Wohnungswärmezähler mit Funk-Fernauslesung	bis 3	20	8,42	10,10
	5	32	14,74	17,69
	10	40	18,95	22,74
	15	50	21,06	25,27
	25	65	22,11	26,53
	40	80	23,16	27,79
	60	100	23,16	27,79
	150	150	36,85	44,22
Magnetinduktive Messung	200	MID	80,02	96,02
Magnetinduktive Messung	400	MID	109,50	131,40
Magnetinduktive Messung	600	MID	126,34	151,61

WARMWASSERZÄHLER

monatliches Entgelt

Messpreis bei jährlicher Ablesung

Bemerkung	Nennbelastung bis m ³ /h	Nenndurchmesser mm	exkl. USt Euro	inkl. 20 % USt Euro
Ohne Fernauslesung	bis 2,5	bis 20	1,90	2,28
Mit M-Bus-Fernauslesung	2,5	20	2,42	2,90
Mit Funk-Fernauslesung	2,5	20	3,16	3,79

KALTWASSERZÄHLER

monatliches Entgelt

Messpreis bei jährlicher Ablesung

Ohne Fernauslesung	bis 2,5	bis 20	2,91	3,49
Mit Fernauslesung	bis 2,5	bis 20	4,49	5,39

Die genannten Beträge vermindern oder erhöhen sich in demselben Verhältnis, wie sich der von der Bundesanstalt Statistik Österreich veröffentlichte Verbraucherpreisindex 2010 gegenüber der Ausgangsgrundlage verändert. Ausgangsgrundlage für die Wertsicherungsberechnung ist die für das Monat Dezember 2017 verlautbarte Indexzahl (115,5). Schwankungen des Verbraucherpreisindex werden jedoch jeweils nur dann – dann aber zur Gänze – berücksichtigt, wenn sie jeweils 5% gegenüber ihrer Ausgangsgrundlage erstmals über- oder unterschreiten. Die Indexzahl jenes Monats, die für das Wirksamwerden der Wertsicherungsänderung maßgeblich ist, gilt jeweils als Ausgangsgrundlage für die nächste Wertsicherungsberechnung. Die Preisanpassung erfolgt jeweils auf die Preise exkl. USt. Die neuen Preise werden auf 1/100 Euro kaufmännisch gerundet.